



3. Führungen zur Zeit der Mandelblüte und zur Zeit der Weinlese

Diese Führungen bieten die Gästeführer während der schönsten Zeiten in Gimmeldingen an, zur Mandelblüte und zur Weinlese. Die Termine werden in der Presse und im Internet angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Zeit der Mandelblüte, für die Gimmeldingen berühmt ist, zeigen wir Ihnen auf dem neu gestalteten Mandellehrpfad und auf dem Mandelblüten-Panoramaweg die schönsten Mandelbäume, stellen verschiedene Sorten vor und erklären die Bedeutung von Boden und Klima für das Gedeihen der Bäume. Zum Abschluss genießen Sie bei einem Gläschen Wein die Aussicht auf Weinberge und blühende Bäume, auf Gimmeldingen und das Hambacher Schloss.

Zur Zeit der Weinlese, wenn die Weinberge bunt zu leuchten beginnen und die Trauben reif sind, ist eine Führung besonders attraktiv! Die kleine Wanderung führt zunächst durch das Dorf und dann hinaus zu den bekannten Gimmeldinger Weinlagen und zu "Pauls Plätz", wo 10 heimische Rebsorten stehen. Mit unserem Refraktometer können Sie die Öchslegrade messen und viel über Boden und Klima, die Rebsorten und die Arbeit des Winzers erfahren. Zum Abschluss gibt es natürlich ein Gläschen Wein.



Was auch noch wichtig ist

Sie erreichen uns per E-Mail:

gaestefuehrer.gimmeldingen@gmail.com
oder telefonisch: 0151 44 53 41 47

Informationen über Gimmeldingen:

www.gimmeldingen.de
www.mandelbluetenfest.de
www.neustadt.eu/gimmeldingen

Seit 2010 stellen die Gimmeldinger Gästeführer den Besuchern ihr Weindorf und seine Umgebung vor. Wir arbeiten ehrenamtlich, der Erlös dient der Ortsverschönerung. Eine Haftung können wir leider nicht übernehmen. Mögliche Wünsche, z.B. Kombination von Themen, Führungen in englisch oder französisch oder mit mobilitätseingeschränkten Personen erfüllen wir gern auf Anfrage.

Die Gästeführer freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Zeit in Gimmeldingen!



Im Reich der Meerspinne

Führungen durch Gimmeldingen

Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße

Die Gästeführer des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Gimmeldingen bieten folgende Führungen an, wobei Gästewünsche gern berücksichtigt werden:

1. Vier verschiedene Themen-Führungen, die man auf Wunsch buchen kann
2. Monatsführungen jeden 2. Mittwoch im Monat (ohne Anmeldung)
3. Führungen zur Zeit der Mandelblüte und zur Zeit der Weinlese (ohne Anmeldung)

Die Führungen beginnen um 15 Uhr auf dem Gimmeldinger Kirchplatz. Im Preis von 5,- € pro Person ist ein Gläschen Wein (oder Traubensaft) enthalten, das meist am herrlichen Aussichtsplatz „König-Ludwig-Pavillon“ zum Abschluss der Führung genossen werden kann. (Stand 2/2017)



1. Die vier Themen-Führungen

1. Dorfführung (ca. 1,5 h)

Viele wichtige Gebäude stehen direkt am Kirchplatz, wo die Führung beginnt: die Laurentiuskirche mit dem romanischen Turm, das Pfarrhaus, der Hubhof, das Rathaus und die Meerspinnhalle. Anschließend geht es durch malerische Gassen mit sehenswerten Schlusssteinen und Torbögen zu historisch interessanten Stätten wie Nikolauskapelle und Mithras-Kultbild. Vorbei an Weinbergen und Mandelbäumen erreicht man schließlich den herrlich gelegenen König-Ludwig-Pavillon.

2. Kirchenführung (ca. 1 h)

Die Laurentiuskirche ist das weithin sichtbare Wahrzeichen Gimmeldingens. Von den romanischen Fenstern im Turm und einem Christophorus-Fresco bis zum klassizistischen Portal reicht die Baugeschichte dieser Kirche. Sie setzt sich auch im Inneren fort mit Kanzel und Pfarrstuhl, Altar und Taufstein, der Orgel, der Empore und einer ganz besonderen Anordnung der Bänke. Auch der Raum im Turm mit Kreuzrippengewölbe und Schlussstein und der Pfarrhof mit alten Grabsteinen werden besucht. Zum Abschluss wird ein Gläschen St. Laurent-Wein ausgeschenkt.

3. Weinlagen-Wanderung (ca. 2 h)

Über 100 ha Rebfläche umgeben das Weindorf Gimmeldingen, das klimatisch besonders begünstigt ist und der Rieslingrebe ideale Bedingungen bietet. Dementsprechend kann man Gimmeldingen auch als Riesling-Weindorf bezeichnen. Die ‚Wingert‘ liegen auf den sanften Hängen zwischen Pfälzerwald und Rheinebene. Die Großlage „Meerspinne“ und sehr bekannte Kleinlagen haben Gimmeldingen berühmt gemacht. Vom Kirchplatz geht es vorbei an einladenden Winzerhöfen zu den Weinbergen, wobei man viel über den Boden und das Klima, die Rebsorten und die Arbeit des Winzers erfährt.

4. Mühlenwanderweg (ca. 2 h)

Bevor viele der Quellen im Gimmeldinger Tal zur Wasserversorgung gefasst wurden, führte der Mußbach viel mehr Wasser, das einst 12 Mühlen im Wald und im Dorf antrieb. Durch das Dorf floss früher auch der Mühlbach, der vom Mußbach abgeleitet wurde. Die Wanderung, am Gimmeldinger Kirchplatz beginnend, führt entlang des Mußbachs zu den Stätten ehemaliger Mühlen, die alle mit einem Mühlstein und einer Tafel gekennzeichnet sind. Über sie gibt es viel Interessantes zu berichten. - Diese Tour kann auch als Nordic Walking Treck stattfinden.

2. Führungen an jedem 2. Mittwoch im Monat

Jeweils am zweiten Mittwoch von März bis November bieten die Gimmeldinger Gästeführer etwas Besonderes. Je nach Jahreszeit stellen sie die Laurentiuskirche in der Ortsmitte von außen und innen vor und zeigen und erklären im Dorf die interessantesten Sehenswürdigkeiten, darunter die Nikolauskapelle (Foto oben). Im Frühjahr führen sie zu den schönsten blühenden Mandelbäumen und im Sommer und Herbst in die Weinberge, die das Dorf umgeben. Eine kleine Wanderung zu den Stätten der ehemaligen Mühlen im Gimmeldinger Tal und im Ort wird ebenfalls angeboten.

Auch diese Monatsführungen beginnen um 15 Uhr auf dem Kirchplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Preis von 5,- € pro Teilnehmer ist ein Gläschen Gimmeldinger Wein (oder Traubensaft) enthalten.

Nähere Angaben zur Führung werden zuvor in der Presse („Die Rheinpfalz“ und „Stadtanzeiger“) und im Internet angekündigt:

www.gimmeldingen.de
www.neustadt.eu/gimmeldingen